

lich wieder nach Hause führen! Auch die Kinder betheten ungeheißt mit.

---

### Siebentes Kapitel.

Wie es mit dem Förster weiter gegangen.

Unter diesen traurigen Umständen brach der heilige Weihnachtsabend an. Es wurde heute früher Nacht als sonst. Denn der ganze Himmel war mit schweren Wolken bedeckt. Der Sturmwind brauste durch die alten Eichen und die schwankenden Tannen des Waldes. Es schneiete und regnete sehr heftig und die Dachrinne rauschte gleich einem Regensbach, der von einem Felsen stürzt. „Ach Du mein Gott, sagte die alte Försterin, nachdem sie lange zum Fenster hinaus gesehen hatte, sie kommen noch nicht. Wenn sie heute, am heiligen Christenabende, ausbleiben, so ist ihnen sicher: